

Der 1. Weltkrieg

Zusammenfassung

Die Ermordung des österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand und seiner Frau im Juni 1914 in Sarajevo führte zu einer kompromisslosen Reaktion Österreichs.

Darauf stellte es feste Bedingungen und drohte es den Krieg an.

Diese Forderungen blieben unbeantwortet und am 28. Juli 1914 erklärte Österreich Serbien den Krieg.

Österreich erhielt von dem Deutschen Kaiserreich die versprochene Bündnisstreue, hinter Serbien stand dagegen Russland.

Drei Jahre später (1917) traten die USA in den Krieg ein. Das führte zur materiellen Überlegenheit der Alliierten und am 11. November 1918 zur Kapitulation Deutschlands und Österreichs.

Ü2, S 131

Wie sah die Kettenreaktion aus, die zum Ausbruch des 1. Weltkriegs führte?

1. Franz Ferdinand wurde ermordet. Als Folge davon stellte Österreich ein Ultimatum an Serbien.
2. Serbien erfüllte die österreichischen Forderungen nicht. Infolgedessen erklärte Österreich Serbien den Krieg.
3. Darauf folgte die russische Reaktion, weil Russland mit Serbien alliiert war. All das löste eine Kettenreaktion aus.
4. Als Mittelmächte erklärte das Deutsche Reich am 1. August 1914 Russland, und zwei Tage später Frankreich den Krieg.
5. Weniger später verletzte Deutschland die Neutralität Belgiens, daraufhin trat auch England dem Krieg bei.
6. Später erklärte Deutschland auch alle anderen europäischen Mächte den Krieg. Das führte zum Zweifrontkrieg.
7. Bis April 1917 spielte der Krieg nur in Europa und blieb unentschieden. Als Deutschland zivile Schiffe angegriffen hatte, traten auch die USA in den Krieg ein .